

TAXI

Hessens historische Schätze Auf den Spuren der Kelten & Römer

Geschichte wird lebendig, wenn man die Orte besucht, an denen sie einst geschrieben wurde. Auf dieser Reise begegnen Sie den Spuren verschiedener Epochen: von den geheimnisvollen Kelten am Glauberg über die Römer am Limes bis hin zu Bonifatius, der Fulda zu einem bedeutenden geistlichen Zentrum machte. Historische Städte, imposante Kirchen, eindrucksvolle archäologische Fundstätten und das rekonstruierte Römerkastell Saalburg erzählen von einer bewegten Vergangenheit. Doch auch jüngere Geschichte wird greifbar, etwa bei einem Besuch des ehemaligen Kalibergwerks Merkers und entlang der einstigen innerdeutschen Grenze.

1. Tag: Anreise & Fritzlar

Anreise nach Fritzlar, eine der ältesten Städte Hessens und geprägt von einer eindrucksvollen mittelalterlichen Geschichte. Bei einem Stadtrundgang entdecken Sie die Altstadt mit ihren malerischen Fachwerkhäusern. Sie sehen das berühmte Hochzeitshaus und besuchen den Dom St. Peter, der von der jahrhundertlangen Geschichte der Stadt zeugt. Anschließend bleibt Zeit für einen individuellen Bummel oder eine gemütliche Kaffeepause. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Fulda zu Ihrem Hotel. Zimmerbezug und Abendessen.

2. Tag: Fulda & Pfunds-Museum

Heute entdecken Sie Fulda. Die einstige Bischofs- und Residenzstadt beeindruckt mit ihrem reichen historischen Erbe und dem prachtvollen Barockviertel. Sie besichtigen den imposanten Dom St. Salvator mit der Grabstätte des heiligen Bonifatius. Auch die Michaelskirche, das barocke Stadtschloss und das Rathaus liegen auf Ihrem Weg. Nach der individuellen Mittagspause geht es in die nahegelegene Rhön. Am Fuße der Milseburg liegt das idyllische Künstlerdorf Kleinsassen, wo Sie das Pfunds-Museum besuchen. Hier dreht sich alles um historische Gewichte und Maße und damit um einen spannenden Aspekt des alltäglichen Lebens vergangener Zeiten.

3. Tag: Erlebnis Bergwerk Merkers

Nach dem Frühstück Fahrt durch die Landschaft der Rhön in Richtung Merkers. Entlang der Strecke begegnen Ihnen die Spuren einer bewegten deutschen Geschichte: Die Route führt vorbei an Orten, die einst von der innerdeutschen Grenze geprägt waren. In Merkers erwartet Sie anschließend ein ganz besonderes Erlebnis: Bei einer Führung durch das Erlebnis Bergwerk Merkers geht es tief unter die Erde. Mit dem Förderkorb fahren Sie in die faszinierende Welt des ehemaligen Kalibergwerks ein und entdecken die gewaltigen unterirdischen Räume und Stollen. Die Besichtigung vermittelt eindrucksvoll die Geschichte des Kalibergbaus und gibt zugleich Einblicke in die Ereignisse, die sich hier gegen Ende des Zweiten Weltkriegs abspielten.

4. Tag: Glauberg & Saalburg

Sie begeben sich auf eine spannende Zeitreise auf den Spuren der Kelten und Römer. Zunächst führt Sie die Fahrt zum Glauberg, einem der bedeutendsten archäologischen Fundplätze Deutschlands. Bei einer Führung durch das Museum erfahren Sie mehr über die keltische Welt und die spektakulären Funde, die hier ans Licht kamen. Besonders bekannt ist die lebensgroße Statue des Keltenfürsten vom Glauberg, die zu den bedeutendsten keltischen Kunstwerken Europas zählt. Auch die imposanten Grabhügel und die Überreste der keltischen Siedlung lassen die Geschichte der Region lebendig werden. Anschließend Weiterfahrt zur Saalburg, dem weltweit einzigen vollständig rekonstruierten römischen Kastell. Bei einem individuellen Rundgang durch die Anlage und das Museum können Sie das Kastell, die rekonstruierte Principia und zahlreiche archäologische Zeugnisse entdecken.

5. Tag: Wasserkuppe & Bad Hersfeld

Nach dem Frühstück Fahrt hinauf zur Wasserkuppe, dem höchsten Berg Hessens und einem bedeutenden Ort der deutschen Luftfahrtgeschichte. Die Wasserkuppe entwickelte sich seit Beginn des 20. Jh. zu einem Zentrum des Segelflugs. Genießen Sie die beeindruckende Landschaft der Rhön oder besuchen Sie das Deutsche Segelfluggmuseum mit zahlreichen historischen Flugzeugen und Exponaten (Extrakosten). Weiterfahrt nach Bad Hersfeld, wo Sie die historische Innenstadt kennenlernen. Im Mittelpunkt steht die größte romanische Kirchenruine nördlich der Alpen. Sie entdecken die charmanten Plätze und Gassen der Fachwerkstadt und haben anschließend Zeit für eine gemütliche Kaffeepause.

6. Tag: Wetzlar & Rückreise

Nach dem Frühstück Fahrt nach Wetzlar, dessen Altstadt Sie bei einem Stadtrundgang erkunden.
Nach der individuellen Mittagspause erfolgt die Heimreise.

So wohnen Sie:

Das Maritim Hotel am Schlossgarten Fulda befindet sich in Fulda nur wenige Schritte von der historischen Altstadt und dem Fuldaer Dom entfernt. Im Restaurant „Apollo Saal“ lassen Sie sich während des Frühstücksbuffets von der kunstvoll bemalten Decke mit Darstellungen des Sonnengottes Apollo verzaubern. Nach dem Abendessen empfehlen wir von Donnerstag bis Samstag die Hotelbar „Barock“ für einen gemütlichen Tagesausklang.

Zimmer: Sind ausgestattet mit Bad/WC, TV, Mini-Kühlschrank, Safe und WLAN. Die Einzelzimmer sind in der Klassik-Kategorie gebucht. Die Doppelzimmer befinden sich in der Komfort-Kategorie und verfügen zusätzlich über einen Balkon. Fast alle Zimmer sind mit dem Aufzug erreichbar.

Infos auch im Internet:

<https://www.maritim.de/de/hotels/deutschland/hotel-am-schlossgarten-fulda/unser-hotel>

Unsere Leistungen:

- Fahrt im 4- oder 5-Sterne-Reisebus
- Maritim Hotel am Schlossgarten Fulda in Fulda
- 5 x Übernachtung mit reichhaltigem Frühstücksbuffet
- 5 x Abendessen als 3-Gang-Wahlmenü oder Buffet
- Nutzung des Schwimmbads
- Stadtrundgang & Domführung Fritzlar
- Ausflüge lt. Programm mit örtl. Reiseleitung
- Eintritt und Führung Pfunds-Museum
- Eintritt und Führung Erlebnis Bergwerk Merkers inkl. Grubenfahrt
- Eintritt und Museumsführung Keltenwelt am Glauberg
- Eintritt Römerkastell Saalburg
- Stadtrundgang Wetzlar

Termine & Preise pro Person:

So. 20.05. - Fr. 25.05.27	6 Tage
Doppelzimmer:	1.099,- €
Einzelzimmer:	1.398,- €

Hinweise:

Reiseprofil: 3

Änderungen in der Programmreihenfolge vorbehalten.

Das Erlebnis Bergwerk Merkers ist nicht barrierefrei und für Besucher mit gesundheitlichen Einschränkungen, insbesondere Geh- und Sehbehinderungen u.ä., nicht geeignet.